

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

11.04.1915 - Rudolf Bernauer und Rudolf Schanzer: Wie einst im Mai.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

121

Sonntag, den 11. April 1915.

Außer Abonnement zu kleinen Preisen.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Wie einst im Mai.

Lebensbild mit Gesang in 4 Bildern von Rudolf Bernauer und Rudolf Schanzer.
Musik von Walter Kollo und Willy Breßschneider.

Leiter der Aufführung: **Hugo Gerlach.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

Erstes Bild.

1838.

von Henteshoven, Oberst a. D.	Clemens Adami.	Justizrat Pergamenter	Heinz Huber.
Ottilie, seine Tochter	Hilke Wörner a. Gast.	Freih. Jüterbog	Felix Kroll.
Stanislaus von Methusalem } seine	Hans Bernhöft.	Klotilde, } Verwandte des Obersten .	Martel Hildebrand.
Ernst Cicero von Henteshoven } Neffen	Theo Münch.	Bettina, }	Gerda Freya.
Mechthilde von Kiefferstedt, Ottiliens		Annette, }	Johanna Zaneksti.
Erzieherin	Hedwig Bohn.	Wabette, }	Lisa Cerf.

Spielt auf dem Landgut des Obersten in Schöneberg bei Berlin.

Zweites Bild.

1858.

Ottilie von Henteshoven	Hilke Wörner a. G.	Justizrat Pergamenter	Heinz Huber.
Ernst Cicero von Henteshoven, ihr Gatte	Theo Münch.	Ein fremder Herr	Josef Nigrini.
Freih. Jüterbog	Felix Kroll.	Frieda	Lisa Cerf.
Stanislaus von Methusalem	Hans Bernhöft.	Ida	Gerda Freya.
Angostura, seine zweite Frau	Marianne Schiller.	und andere Tänzerinnen bei Kroll.	

Männliche und weibliche Ballgäste und Damen der Gesellschaft.

Spielt bei Kroll, in dem damals beliebtesten Vergnügungstotal Berlins.

Drittes Bild.

1888.

Kommerzienrat Friedrich Jüterbog	Felix Kroll.	Arthur Müller, Obergeringieur	Otto Laubinger.
Heinrich, sein Sohn	Paul Breitfeld.	Justizrat Pergamenter, jun.	Heinz Huber.
Ottilie	Hilke Wörner a. G.	Freihchen, Heinrichs kleines Söhnchen .	Hl. Lange.
Bera, ihre Tochter	Erna Friederichs.	Erster } Diener	Hans Schmidt.
Stanislaus von Methusalem	Hans Bernhöft.	Zweiter }	Carl Walther.
Mizzi, seine dritte Frau	Gertrud Adami.		

Spielt im Landhaus des Kommerzienrats Jüterbog in Schöneberg.

Viertes Bild.

1914.

Heinz, Freiherr von Jüterbog	Paul Breitfeld.	Komtesse Hohenberg-Tiefenthal	Grete Bessel.
Fred, sein Sohn	Felix Kroll.	Kitty, Direktrice } in Vera Müllers .	Eva Benndorf.
Stanislaus von Methusalem	Hans Bernhöft.	Modistinnen und }	
Bera Müller	Erna Friederichs.	Rannequins }	
Tilla, ihre Tochter	Hilke Wörner a. G.		

Spielt im heutigen Berlin in Vera Müllers Modesealon.

Nach dem 2. Bilde findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr:

I. Rang und I. Parkett 1.50 M. II. Parkett 1.20 M. Mittelplatz II. Rang 1 M.
Loge II. Rang 90 s. Parterre 80 s. Amphitheater 50 s. Galerie 30 s.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 13. April 1915. 95. Vorstellung im Abonnement. **Don Carlos.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Vielseitigen Wünschen entsprechend sind die Logenschließer im Interesse der pünktlichen Theaterbesucher angewiesen, nach Aufgang des Vorhangs Zuspätkommenden nur noch in den Zwischenakten Einlaß in den Zuschauer-raum zu gewähren.

Zum Theater gefunden: 1 Paar Handschuhe, 1 Schirm, 1 Taschentuch.

